

Microsoft Access Web Apps für SharePoint werden nicht mehr unterstützt

Ende März 2017 hat Microsoft in einem Blog angekündigt, dass *Access Web Apps* für SharePoint nicht mehr unterstützt werden. Die gute Nachricht vorweg: Access-Desktop-Datenbanken (accdb-Dateien) sind nicht betroffen.¹

Seit der Version Access 2010 gibt es in Access neben den Desktop-Datenbanken einen weiteren Datenbanktyp, der »Webdatenbank«, »Access Web Datenbank« oder »Access Web App« genannt wird. Für eine solche Datenbank benötigen Sie Microsoft *SharePoint*. Und genau dieser Datenbanktyp wurde jetzt von Microsoft eingestellt, was sehr zum Unmut in der Access-Community geführt hat.

Zunächst einmal empfinde ich diese Entwicklung als sehr schade, denn über die letzten Jahre kamen viele Funktionen hinzu. Access Web Apps hatten trotz mancher Unzulänglichkeiten das Potential, aus Access mehr als nur eine Desktop-Datenbank zu machen. SharePoint konnte durch kleine Lösungen bereichert werden. Diesen Ansatz hat Microsoft nun ersatzlos gestrichen, und ich kann Ihnen nur raten, die Finger von Access Web Apps zu lassen.

Falls Sie Access Web Apps bereits nutzen, hat die Einstellung für Sie mehr oder weniger unmittelbare Auswirkungen. Und zwar abhängig von der genutzten SharePoint-Version:

Version von SharePoint	Auswirkungen
SharePoint Online	ab Juni 2017: keine neuen Apps bis April 2018: bestehende Apps werden entfernt
SharePoint Server (on premises)	In der aktuellen Version werden Access Web Apps weiter unterstützt und angeblich soll das auch in mit der nächsten Version von SharePoint Server der Fall sein. Irgendwann wird aber auch hier mit Ablauf des Produktlebenszyklus Schluss sein.

Ich bedauere sehr, dass Microsoft sich zur Einstellung der Access Web Apps entschlossen hat. Glücklicherweise sind die Access-Desktop-Datenbanken hiervon nicht betroffen.

Wolfram Langer

¹ <https://techcommunity.microsoft.com/t5/Office-Retirement-Blog/Updating-the-Access-Services-in-SharePoint-Roadmap/ba-p/57148>